



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen 2011 (djp)

34 djp-Nominierungen - Preisverleihung am 29. September

60.000 Euro Preisgeld - davon ein Viertel djp-Spenden für gemeinnützige Zwecke

Frankfurt/Main, den 26. September 2011 - Von 364 teilnehmenden Journalisten haben es 98 ins Finale geschafft. 50 von Ihnen stehen jetzt unmittelbar vor der Schwelle und können Preisträger werden: Sie sind nominiert für den DEUTSCHEN JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen 2011 (djp). Seit heute sind auf www.djp.de die von ihnen verfassten besten 34 von insgesamt 385 eingereichten und empfohlenen Artikeln veröffentlicht.

Vergeben werden zwölf Auszeichnungen, je eine für tagesaktuelle und eine für periodische Medien auf den sechs Themengebieten Bank & Versicherung, Vermögensverwaltung, Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik sowie Private Equity und M&A. Dotiert ist jeder dieser zwölf Preise mit 4.000 €, wovon 1.000 € an eine gemeinnützige Organisation gespendet werden, die der Preisträger aussucht. Nominierungen sind mit 500 € dotiert, davon 100 € Spende. Das Gesamtpreisgeld 2011 beträgt 60.000 €.

Preisverleihung und Party am 29. September in Frankfurt

Zur Bekanntgabe und Ehrung der Preisträger findet am 29. September in Frankfurt am Main „die journalistenparty“ statt, zu der rund 300 Gäste erwartet werden. Eintrittskarten für das jährliche Spitzentreffen der deutschsprachigen Wirtschaftspresse können online auf www.djp.de bestellt werden.

Der djp prämiert herausragende redaktionelle Beiträge zu Wirtschafts- und Finanzthemen in deutschsprachigen Print- und Online-Medien. Alle Wettbewerbsbeiträge werden den Juroren

anonymisiert vorgelegt. Auf jedem der sechs Themengebiete gibt es zwei Preise: einen für den besten Beitrag aus einem tagesaktuellen Medium (Tageszeitungen, Nachrichtenagenturen, Online-Medien) und einen für den besten Beitrag aus einem periodisch erscheinenden Medium (Wochenzeitungen, Nachrichtenmagazine, Wirtschafts- und Verbrauchermagazine, Publikums- und Themenpresse, Fachpublikationen).

13 namhafte Sponsoren und 56 hochrangige Juroren

Mit dem djp würdigen dreizehn Sponsoren aus verschiedenen Branchen die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat: Angermann, Capital Dynamics, Clariant, DJE, DWS, Fraport, Pictet & Cie, Pioneer Investments, Randstad, RBS, SimCorp, Talanx und Wincor Nixdorf.

Den sechs djp-Themenjurs gehören u.a. die Chefredakteure bzw. Herausgeber Claus Döring (Börsen-Zeitung), Björn Helmke (DVZ), Steffen Klusmann (Gruner + Jahr Wirtschaftsmedien), Christian Lindner (Rhein-Zeitung), Rudolf Schulze (VDI nachrichten), Holger Steltzner (Frankfurter Allgemeine Zeitung), Oliver Stock (Handelsblatt Online), Roland Tichy (WirtschaftsWoche), Wolfgang Unterhuber (WirtschaftsBlatt), Frank-Bernhard Werner (Euro und Euro am Sonntag) und Olaf Zapke (Reuters) an, ebenso der Leiter des Investigativteams der Welt-Gruppe Jörg Eigendorf und die Ressortleiter Marc Beise (Süddeutsche Zeitung) und Michael Best (ARD Börse im Ersten). Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich neben je einem Vertreter jedes Sponsors führende Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen.

Veranstalter des djp ist „The Early Editors Club“ (TEEC), ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus. Partner der djp-Preisverleihung sind news aktuell, Frankfurt Main Finance, Audi und rheinmaintv.

Empfehlungen für den djp 2012

Welche Beiträge 2012 der djp-Jury zur Bewertung vorgelegt werden, können alle Leser deutschsprachiger Print- und Onlinemedien mitbestimmen. Auf der Internetseite www.djp.de gibt es die Möglichkeit, herausragende Artikel zu Wirtschafts- und Finanzthemen jederzeit für den djp zu empfehlen.

Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main

Telefon: 069 / 40 89 80-02, Telefax: 069 / 40 89 80-12, E-Mail: info@djp.de